

Lübecker Frauen- und Sozialverbände e. V.

An die
Stadtpräsidentin der
Hansestadt Lübeck
Rathaus
23552 Lübeck

26.01.2016

Öffentliche Sicherheit

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

die Lübecker Frauen- und Sozialverbände fordern die Bürgerschaft Lübeck auf sich dafür einzusetzen, dass

das Land sofort mehr Polizeiplanstellen in Lübeck schafft, damit Sicherheit und Ordnung in Lübeck gewährleistet werden können.

Begründung:

Seit Jahren werden in Lübeck die Polizeistellen reduziert, zuletzt 2012, da wurden 28 Polizisten auf andere Kreise verteilt, obwohl hochwertige Aufgaben dazu kamen wie IT-Kriminalität, Pornokriminalität, Präsenz bei Demonstrationen und für besondere Aufbauorganisation für Flüchtlinge.

Seit Jahren plündern Einbrecherbanden Häuser und Wohnungen aus. Die Hansestadt Lübeck ist verantwortlich für die Sicherheit der BürgerInnen und Bürger dieser Stadt. Diese Sicherheit ist zurzeit nicht gewährleistet. Die Polizei z. B. konnte in einem Fall erst nach einer Stunde zum Tatort kommen, da sie anderweitig tätig war. Erforderlich ist Polizeipräsenz, mehr Zivilfahnder und eine gute technische Ausstattung der Polizei.

Mit freundlichen Grüßen

Helga Lietzke

Vorsitzende